

Geglättete Transkription

Die geglättete Transkription geht über eine bloße wortgetreue Transkription hinaus und optimiert den Text grammatikalisch, wobei sie gleichzeitig unnötige Füllwörter und Redundanzen entfernt. Diese Form der Transkription stellt sicher, dass der Text klar und flüssig lesbar bleibt, während er gleichzeitig den wesentlichen Inhalt und die Bedeutung der Äußerungen bewahrt. Sie eignet sich hervorragend für Analysen, bei denen die sprachliche Struktur eine Rolle spielt, jedoch keine unnötige Verkomplizierung durch sprachliche Eigenheiten gewünscht ist.

Allgemeines

- **Grammatikalische Glättung:** Der Text wird in Standarddeutsch transkribiert, dabei werden gesprochensprachliche Fehler korrigiert. Der Fokus liegt auf der Lesbarkeit und Klarheit des Textes, ohne jedoch stilistische Änderungen vorzunehmen.
- **Verbesserung der Lesbarkeit:** Die sprachliche Struktur wird verbessert, sodass die Transkription den natürlichen Sprachfluss widerspiegelt, ohne unverständliche oder umgangssprachliche Formulierungen.

Grammatik

- **Korrektur grammatikalischer Fehler:** Fehler wie falsche Präpositionen oder unpassende Wortstellungen werden korrigiert, z. B. „im Unterschied zu“ anstelle von „im Unterschied von“.
- **Korrektur der Wortstellung:** Grammatikalisch unkorrekte oder schlecht lesbare Satzstrukturen werden geändert, um die Verständlichkeit zu steigern.

Lexikalische Anpassungen

- **Wortdoppelungen:** Ungewollte Wortwiederholungen werden nicht in das Transkript aufgenommen, um Redundanz zu vermeiden.
- **Füllwörter:** Füllwörter, die keine inhaltliche Bedeutung haben, werden aus dem Text entfernt. Dazu gehören Wörter wie „also“, „irgendwie“, „sozusagen“, „ne“, „halt“ usw.
- **Wortverschleifungen und -verkürzungen:** Worte wie „is'n“ oder „reinspielen“ werden ausgeschrieben („ist ein“, „hineinspielen“), um den Text zu vereinheitlichen und die Lesbarkeit zu erhöhen.
- **Bestätigungssignale:** Es werden keine Bestätigungssignale übertragen. Wenn sie als Antwort auf eine Frage gemeint sind, werden sie im Transkript mit „Ja“ oder „Nein“ übersetzt.

Überlappungen und Pausen

- **Pausen:** Werden nicht markiert, um die Lesbarkeit zu erhöhen.
- **Einwürfe und Überlappende Äußerungen** werden geglättet.

Wort-, Satzabbrüche und elliptische Sätze

- **Abgebrochene Wörter und Sätze:** Abgebrochene Wörter oder Sätze, die keine inhaltliche Bedeutung tragen, werden nicht transkribiert. Stattdessen werden Satzteile oder Abschnitte gekürzt, um unnötige Redundanzen zu vermeiden. Beispiel: Statt „Ich mache kurz die Tür zu, ja?“ wird nur „Gerne.Ich schließe kurz die Tür.“ transkribiert.
- **Abgebrochene Sätze mit inhaltlicher Bedeutung:** Wenn ein Satz abgebrochen wird, aber der Kontext den Sinn erschließt, wird der Satz nach Möglichkeit zu einem vollständigen Satz umgebaut. Falls eine Vervollständigung nicht möglich ist, wird ein Leerzeichen und drei Auslassungspunkte (...) gesetzt. Beispiel: „Die Jobsuche kann manchmal sehr herausfordernd sein. Ich recherchiere oft online nach, sehe mir Stellenangebote an.“ statt „Jobsuche kann manchmal ziemlich herausfordernd (unv. #00:00:49-0#) recherchiere oft online nach, gucke mir irgendwelche Stellenangebote an.“
- **Elliptische Sätze:** Sätze, die ohne vollständige Satzstruktur stehen, werden vervollständigt. Beispiel: „Heute Abend ist außerdem noch Erobique zu Gast.“ statt „Heute Abend zu Gast Erobique auch noch.“

Nicht oder schwer verständliche Wörter und Passagen

- **Nonverbale Äußerungen:** Nonverbale Äußerungen wie Lachen oder Weinen werden nicht transkribiert, um den Text nicht unnötig zu verlängern und den Fokus auf den inhaltlichen Dialog zu behalten.
- **Zwischengespräche:** Passagen, die nicht Teil des Interviews oder Gesprächs sind, wie Gespräche mit Dritten (z. B. mit einem Kellner im Restaurant), werden ebenfalls gestrichen, um nur relevante Informationen zu dokumentieren.

Dialekt, Umgangssprache

- **Dialekte und umgangssprachliche Ausdrücke** werden ins Hochdeutsche übertragen: z. B.: „sich ansehen“ statt „sich angucken“ „hineinreden“ statt „reinquatschen“ „riesige Arenen füllen“ statt „riesige Arenen vollmachen“